

Auszug aus den "Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung" entsprechend der "Weiterbildungsordnung für Ärzte im Lande Bremen" vom 01.04.05 mit Änderungen 2011

- gemäß Vorstandsbeschluss der Ärztekammer Bremen vom 14.12.2011 -

Zusatz-Weiterbildung Allergologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in

| |
|---|
| den allgemeinen Inhalten der Weiterbildung für die Abschnitte B und C |
| der Biologie, chemischen und physikalischen Eigenschaften und der Ökologie der Allergene und der Allergenextrakte sowie deren umweltmedizinischer Bedeutung |
| der Allergieprävention einschließlich Allergenkarrenz und Allergen-Elimination |
| der Indikationsstellung und Bewertung von serologischen, zellulären und pharmakologischen in-vitro-Testverfahren |
| der Ernährungsberatung einschließlich Eliminationsdiäten |
| der spezifischen Immuntherapie (Hyposensibilisierung) einschließlich der Erstellung des Behandlungsplans |
| der Notfallbehandlung des anaphylaktischen Schocks |
| psychosozialer Problematik einschließlich berufsbedingter Aspekte |
| der Diagnostik psychogener Symptome und somatopsychischer Reaktionen |
| der Indikationsstellung und Beurteilung von zellulären in-vitro-Testverfahren, z. B. Antigen-abhängige Lymphozytenstimulation, Durchflusszytometrie, Histamin- und Leukotrien-Freisetzung |

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren

| | Richt- zahl |
|---|------------------------|
| Erhebung und Dokumentation der speziellen allergologischen Anamnese bei Patienten | 300 |
| Kutan- und Epikutanteste bei Soforttyp- und Spättyp-Reaktionen bei Patienten | 300 |
| Bestimmung sensibilisierender Antikörper vom Soforttyp (Ig E) bei Patienten | 200 |
| gebietsbezogene Provokationsteste, z. B. nasal, bronchial, oral, parenteral bei Patienten | 100 |
| Stichprovokationstestung zur Therapiekontrolle | BK |
| Auswertung von Pollen-, Schimmelpilz- oder Hausstaubproben bei Patienten | 10 |
| spezifische Immuntherapie (Hyposensibilisierung) einschließlich der Erstellung des Behandlungsplans bei Patienten | 50 |
| Durchführung der spezifischen Immuntherapie bis zur Erhaltungsdosis | 50 |
| besondere Methoden der spezifischen Immuntherapie einschließlich der Therapie mit Insektengiften | 10 |